

Denen Leute, welche mit der Kohlenförderung direkt betraut sind, also Schichtpersonal, die Leute an der Verladung, der Seil- und Kettenbahn vom 1. März neunmündigkeits Schicht haben...

Zechen Mont Cats, Schacht I. In letzter Zeit wurden hier mehrere Male Leute bestraft wegen Beschädigung bezw. Deckens der Wetterlampe. Der letzte Strafzettel lautete auf 5 Mt., mit dem Vermerk, daß im Wiederholungsfall sofortige Entlassung eintritt.

Zechen Prinz-Regent. Die Schichtzeit wird hier immer mehr verlängert. Kommt man morgens um halb 8 Uhr zum Schacht, so sind schon drei bis vier Körbe mit Leuten herein...

Oberbergamtsbezirk Bonn.

Werbeagenten für den Schweizer Bergwerksverein im Ruhrrevier.

Am 2. Februar kam ein ganzer Transport Bergarbeiter — 150 bis 200 Mann — aus dem Bezirk Beckinghausen, um im Ruhrrevier ihr Glück zu suchen.

Welche Tricks die Agenten bei der Umwerbung anwenden, zeigt uns folgendes: Am 1. Februar kamen sieben Mann zu unserm Vertreter, um sich über Föhls-, Arbeits- und Lohnverhältnisse zu erkundigen.

Andere drei Mann hatten von dem Agenten ein Begleiterscheiben mit dem Wortlaut: Herrn Betriebsführer Saterdag! Ueberbringer dieses werden besonders zur Anlegung empfohlen.

Sollen die Reparaturen in den Bahnen mit im Bedingte verrichtet werden. Mehr als 5,80 Mt. darf nicht verdient werden, dementsprechend ist auch das Bedingte geregelt.

Aheimabendhaft. Der neue Reviersteiger V. steht im Antreiben der Arbeiter anheimend den Rektor zu schlagen.

Hannover, Braunschweig, Sassen-Lippe.

Sansa-Silberberg bei Empelde. Die Krise macht sich hier besonders durch starke Lohnreduzierungen bemerkbar.

Provinz Sassen, Brandenburg, Thüringen.

Grube Friedrich III., Wittorf. Obersteiger Seifert ist ein verlässlicher, selbständiger Arbeiter. Jeder Arbeiter mit selbständigem Charakter ist in seinen Augen ohne weiteres Sozialdemokrat.

Königreich Sassen.

Sagontagrube bei Großsch. Wie allerwärts, scheint auch hier der wirtschaftliche Niedergang den Beamten den Kamm zu schwellen.

Oberbergamtsbezirk Breslau.

Gotteflegengrube (Gillebrandtschacht). In der VI. Bauabteilung ist hier ein Wesent, bestehend aus Fahr- und Förderschacht.

gehten. Nichts Besseres ahnend, trat er dort ein, erhielt aber bei seinem Eintritt eine lakonische Ohrfeige.

Zechen Cony, Concordia (Obersteiges Eisen- und Kohlenwerke-Allianzgesellschaft).

1. Bedingezettel: 2 Hauer, ein Lehrhauer. Zusammen verfahren Schichten 72. Gehten ab: 48 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 28,80 Mt.

2. Bedingezettel: 2 Hauer, 1 Lehrhauer. Zusammen verfahren Schichten 21. Gehten ab: 17 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 10,20 Mt.

3. Bedingezettel: 8 Hauer. Zusammen verfahren Schichten 18. Gehten ab: 10 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 6,00 Mt.

4. Bedingezettel: 10 Hauer. Zusammen verfahren Schichten 71. Gehten ab: 17 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 10,20 Mt.

5. Bedingezettel: 2 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 7. Gehten ab: 4 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 2,40 Mt.

6. Bedingezettel: 8 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 16. Gehten ab: 10 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 6,00 Mt.

7. Bedingezettel: 5 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 24. Gehten ab: 14 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 8,40 Mt.

8. Bedingezettel: 11 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 64. Gehten ab: 28 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 16,80 Mt.

9. Bedingezettel: 5 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 16. Gehten ab: 14 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 8,40 Mt.

10. Bedingezettel: 11 Hauer. Verfahren Schichten insgesamt 64. Gehten ab: 28 Agr. Sprengpulver à 60 Pfg. . . . 16,80 Mt.

Von diesem Verdienst gehen noch die Abzüge zur Pensions-, Kranken-, Alters- und Invaliditäts-Versicherungskasse, sowie Del, Strafen usw. ab.

Aus dem Kreise der Kameraden.

Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Johann Stangit +. In Hamburg ist der Redakteur des „Grundstein“, Johann Stangit, einem Gehirnschlag erlegen.

Zu eigener Sache.

Die Gewerkschaft Dortmund besaß sich in einer längeren Beringung an die Presse mit einigen meinen auf dem Bergarbeiterkongreß gemachten Ausführungen, die Befahrung der Grube Dorstfeld durch meinen Kollegen Wagner betreffend.

Ich will mitteilen, daß der Redakteur Wagner von der „Bergarbeiter-Zeitung“ in vergangener Woche in Begleitung eines Verleibers... (Text continues with details of the incident involving Wagner and the newspaper's management).

Was aber macht nun die Besche Dorstfeld für eine Staatsaktion... (Text discusses the political and legal implications of the case).

1. daß Herr Wagner die Befragung in Vorschlag gebracht habe... (Text lists points of the investigation).

2. daß er mehr hätte sehen können... (Text continues with the list of points).

3. daß die Befragung am Tage nach der Versammlung... (Text continues with the list of points).

4. daß dem Bergarbeiterbeamten jemals die Einfahrt... (Text continues with the list of points).

5. daß die Befragung der Grube hat etwa vier Stunden... (Text continues with the list of points).

6. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

7. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

8. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

9. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

10. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

11. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

12. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

13. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

14. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

15. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

16. daß die Befragung als Kontrolle an Wert und Bedeutung... (Text continues with the list of points).

Wagner sandte darauf an Schulte folgendes Antwortschreiben: „P o s t u m, den 22. Januar 1900.“

Wetter Kamerad! Leider kann ich Deiner Einladung keine Folge leisten... (Text is a response to an invitation, explaining the reasons for not attending).

Trotz dieses in durchaus kameradschaftlichem Tone gehaltenen Schreiben... (Text continues the response, discussing the situation and the newspaper's stance).

Kamerad Polorny wurde vom Amtsgericht (?) Münster angefordert... (Text reports on a summons received by Kamerad Polorny).

Sozialdemokratische Taktik und Berichterstattung. Nach einem Bericht in Nr. 7 des „Bergknappen“... (Text discusses political tactics and reporting methods).

August Brust gegen Lohnerhöhung der Bergarbeiter. Die Schaumburg-Lippische Kameraden... (Text reports on a protest or action by August Brust).

78 Kranke Beringhausen verlassen. Am 21. d. M. haben infolge Differenzen über Verpflegung... (Text reports on the departure of 78 patients from Beringhausen).

Wie ein christlicher Vertrauensmann mit der Wahrheit umspringt? Am 10. v. M. fand bei Wolf in Linden eine öffentliche... (Text discusses the role of a Christian trust man).

Wetter Kamerad! Am Sonntag, den 24. Januar 1900, vormittags 11 Uhr... (Text is another note or invitation from the newspaper).

Die Zentrumsorgane haben sich mit unserm Artikel... (Text discusses the reaction of the Center's organs to the newspaper's article).

Arbeiterbetrüger! Die Zentrumsorgane haben sich mit unserm Artikel... (Text discusses alleged worker fraud).

Statt zu niederlegen oder in der Wahlrechtsfrage... (Text discusses the political stance on voting rights).

1. Die heuchlerische Stellungnahme der Zentrums... (Text lists points of criticism against the Center's position).

2. Die Stellung der Zentrums... (Text continues the list of points).

3. Herr Trindorf hat bei Beratung einer Petition... (Text reports on a petition and its discussion).

4. In Zentrumskreisen wird mächtig Sturm... (Text reports on internal Center discussions).

5. Die preussische Regierung verlangt einen... (Text reports on government demands).

6. Das Zentrum läßt durch J m b u f c h und Dr. Well... (Text reports on political actions).

Langenbochum. Mitglieder des christlichen... (Text reports on a meeting in Langenbochum).

Sodingen. Nieder mit dem Gewerkverein... (Text reports on a meeting in Sodingen).

Oberbergamtsbezirk Bonn. Berichtung eines M.-Glabbacher „Christen“... (Text reports on a report from Bonn).

„Sie bringen in der Nr. 5 der „Bergarbeiter-Zeitung“... (Text discusses a specific article in the newspaper).

Am 17. Januar fand in Oberbergbad eine gut besuchte... (Text reports on a meeting in Oberbergbad).

„Unser Kamerad Germann gehört heute noch der... (Text reports on a meeting in Oberbergbad).

Diese Mitteilung wurde von vier bis sechs weiteren... (Text continues the report on the meeting).

„Unser Kamerad Germann gehört heute noch der... (Text continues the report on the meeting).

Diese Mitteilung wurde von vier bis sechs weiteren... (Text continues the report on the meeting).

„Unser Kamerad Germann gehört heute noch der... (Text continues the report on the meeting).

Diese Mitteilung wurde von vier bis sechs weiteren... (Text continues the report on the meeting).

„Unser Kamerad Germann gehört heute noch der... (Text continues the report on the meeting).

Der „starke“ Gewerksverein in Saarabien. Das Saarrevier gehört dem Gewerksverein, konnte man schon mehr als hundert Mal in der „Bergarbeiter-Zeitung“ lesen, von neuem wieder nach der letzten Bergarbeiter-Versammlung...

Das Saarrevier gehört dem Gewerksverein, konnte man schon mehr als hundert Mal in der „Bergarbeiter-Zeitung“ lesen, von neuem wieder nach der letzten Bergarbeiter-Versammlung...

Aus dem Ruhrrevier. Ein interessanter Prozess, der ein großes Licht auf die Macht wirft, die oft den kleinen Beamten eingeräumt wird, kam dieser Tage vor dem Amtsgericht zu Menden zur Verhandlung...

Gannover, Braunschweig, Hessen-Nippen. Breitenbach a. d. Weiser. Ein schöner Erfolg des Bergarbeiterverbandes. Bei der Knappschafts-Versammlung am 14. Februar sind sämtliche vom Verband aufgestellte Kameraden gewählt worden...

Eine Schlagwetterexplosion erfolgte nach Berichten der Tagespresse am Dienstag den 18. d. Ms. in der Kohlengrube West-Stein in der Grafschaft Durham.

Selbst als der Grubenbrand gelöscht war, konnte man des entsetzlichen Qualmes wegen nicht über 150 Meter Tiefe hinabsteigen. Der zusammengebrochene Schacht ist der tiefste im Durham-Gebiet.

Briefkasten.

Berg. Die Banigkeit der Mitglieder ist ja zu bebauern, aber der Raum unserer Zeitung reicht nicht aus, in Einzelfällen auf berufliche Angelegenheiten einzugehen. S. W. 4155, Staßfurt. Allerwärts sind Geschwister in solchen Fällen erberichtig.

Verbandsnachrichten.

Sollten in einer Zahlstelle die Mitgliedsbücher Nr. 148 807 und 193 891 vorhanden sein, so eruchen wir die betr. Ortsverwaltung, dieselben einzuliefern und an die Hauptkasse einzusenden.

Die Mitglieder Karl Böttcher, Hauptnummer 230 278, in Datteln und Heinrich Kohaus, Hauptnummer 120 719, in Goslar sind wegen Schädigung des Verbandes ausgeschlossen.

Die arbeitslosen Kameraden werden darauf aufmerksam gemacht, die Bestimmungen des Statuts genau zu befolgen und sich rechtzeitig beim Vertrauensmann zu melden.

Bezirk Heddinghausen. Den Vertrauensleuten zur Kenntnis, daß sämtliche Bestellungen für Material, Referenten usw. während meiner Abwesenheit an den Hauptvorstand in Bochum gemacht werden müssen.

Samborn. Das Rechnungsbureau befindet sich ab 1. März 1909 Ecke Mannenberg und Alleestraße bei der Niederrheinischen Arbeiter-Zeitung.

Aufferdach. Krankengeld wird beim Kassierer Wilhelm Lamber, Hauptstraße 75 ausgezahlt. Das Mitbringen des Mitgliedsbuches und Krankenscheines ist erforderlich.

Freisenbruch. Krankengeld wird jeden Sonntag im Monat, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Wohnung des Kassierers Emil Burgardt, Schauffelstraße 239 ausgezahlt.

Höls. Krankengeld wird jeden Sonntag nach dem 1. und 15. jeden Monats, vorm. von 9 bis 12 Uhr, in der Wohnung des Kassierers Wilhelm Fleischer ausgezahlt.

Wittermark. Jeden zweiten und letzten Sonntag vormittags von 10 bis 12 Uhr findet in der Wohnung des Vertrauensmannes die Krankengeldauszahlung statt.

Bücherrevision. In folgenden Zahlstellen findet Revision der Mitgliedsbücher statt und werden die Kameraden erbeten, dieselben bereitzulegen, damit den Revisoren unnötige Wege erspart bleiben:

Stiefel II. Im Monat März. Kirchlände. Im Monat März. Aufferdach. Alle zwei Monate. Der Ueberschuß wird zur Gründung einer Bibliothek verwandt.

Bibliotheken. Steele. Die Bibliothek ist jeden Sonntag morgen geöffnet. Wir eruchen die Mitglieder dieselbe fleißiger zu benutzen, wie bisher. Gelsenkirchen IV. Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß sich unsere Bibliothek jetzt beim Kameraden Samuel Neumann, Jakobstraße 6a, befindet.

Öffentlichen IV. Ich ersuche diejenigen Kameraden, die wegen dem Hochwasser keine Zeitung bekommen haben, sich in meiner Wohnung, Wilhelmstr. 117, zu melden, damit denselben, die andere Wohnungen haben begreifen müssen, die Zeitung wieder pünktlich zugestellt werden kann.

Preisendruck. Anstelle des Kameraden Fr. Schmidt ist der Kamerad Gustav Trost als Vertrauensmann gewählt. Derselbe wohnt Bochumerstr. 118.

Kameraden, agitiert für den Verband!

Zahlstellen-Versammlungen und Steuertage. Bedeborf. Jeden Sonntag nach dem 23. des Monats. Unterweilbach. Jeden letzten Sonnabend im Monat, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Gasthof „Zum Hirschen“.

Jeden Sonntag nach dem 23. des Monats: Auerbach. Abends 7 Uhr, im Gasthof in Auerbach. Breitenbach. Nachmittags 5 Uhr, im Lokale des Herrn Wienand.

Jeden vierten Sonntag im Monat: Altenburg. Nachmittags 4 Uhr, im „Goldenen Engel“. Altenrade. Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Wessels.

Jeden letzten Sonntag im Monat: Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer). Aachen. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Schmitt, Wronnenstraße 20. Wittelsberg. Nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn Böhm (Wanerer).

Echte Hienlong-Essenz. Extrastark. Dbd. 2,50 Mk., wenn 30 Pfl. 6,90 Mk. Laboratorium S. Walther. Halle a. S., Stephanstraße 12.

Kameraden, die ihre freie Zeit durch Nebenverdienst ausnützen wollen, werden erucht, ihre Adresse unter H. S. postlagernd Dahlhausen gelangen zu lassen.

Rotwein zu 68 Pf. garantiert unverfälscht, v. Lit. I. Fass 30 Lit. od. 70 Pf., mit Flasche 12 Pf. an Nachn. Liste frei. C. Zeh. Dehmen, Coblenz a. Rh. 475.

Frauenkrankheiten u. geheimen Männerleiden. Stansberg, Oberhausen, Marktstr.

Tafelbutter. feine alpenländische, versendet täglich 10 Pf. Paket für 30 Mk. fkt. Nachn. Matzejat, Linsdehnen Dfstr.

Bergarbeiter gesucht. welche Betriebshöfegeranten Artikel, darunter patent. Fein, übernehmen. Später Verdienst für jedermann. Anst. f. vollst. u. teilw. 4721 Hermann Wolf, Zunft 1. G., Nordstraße 30.

Asseln. Hiermit nehme ich die Versicherungen, die ich gegen den Kameraden Fritz Schuler ausgesprochen habe, zurück. Heinrich Meyer.

Hamborn. Wohnungs-Veränderung. Meinen werten Kunden von Hamborn und Umgebung mache ich bekannt, daß ich vom 1. März an Schillerstraße 47, Ecke Kleinfeldstraße, parterre, wohne. Achtungsvoll C. Gläser, Gebamme.

Borzügl. Rotwein. der Liter 65 Pf. in Gebinden von 20 Liter aufwärts franco Nachnahme. Alphons Marzer, Zaborn E.

Wer Stellung sucht. verlange die „Deutsche Befragung“ S. 239.

Nach Oberhormsdorf. Unserer lieben Schwiegermutter Zuse Rigdorf zu ihrem am 28. Februar stattfindenden 62. Geburtstag die herzlichsten Glück- und Segenswünsche! Gewidmet von ihren Schwiegerkinder P. S. und J. S.

Roßhagen - Krainhagen. (Verspätet) Dem Bergmann Wilhelm Böding in Roßhagen und Minna Franz in Krainhagen zu ihrer am 20. Februar stattfindenden Hochzeit die besten Glück- und Segenswünsche! Gew. von den Zahlstellen R. und W.

Lothring. Rotwein. in best. Güte zu 70 Pf. das Liter, fkt. 16 U. ab frachtfrei, Nachn. 2751 W. Lipps, Zaborn 1.

Bergkamen. Dem Brautpaar Paul Schmale und Anna Freybe zu seiner am 26. Februar stattfindenden Hochzeit die herzlichsten Glück- und Segenswünsche! Gewidmet von Richard Gärtel, Richard Brand, Will Humberg, Oswald Voltmer in Hamm.

